



Nordportal, der Mensch im Gedanken Gottes

Bilder | Christophe M. Rogez
Gestaltung | Heidemarie Ethke

KUNST- + STUDIENREISE

Chartres Kathedrale und Apokalypse

Das Bauen der himmlischen Stadt
Die Initiation des Willens in unserer Zeit

Reiseleitung Jean-Marie Falcone und Christophe M. Rogez

16.–22. September 2012



Verband der Sozialwerke
der Christengemeinschaft



Reisetermin | 16. bis 22. September 2012
Reiseleitung | Jean-Marie Falcone, Pfarrer, Überlingen, Christophe M. Rogez, Seminarleiter, Stuttgart/Chartres, www.christophe-rogez.de
Übernachtung | Hôtellerie St. Yves (umgebautes Diözesanhaus) in unmittelbarer Nähe der Kathedrale.
Reisepreis | 855,00 € pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag | 70,00 €.

Im Reisepreis enthalten | 6 Übernachtungen und Halbpension inkl. Getränke, im DZ mit Dusche/WC, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag, Führungen, Seminare, Eintritte, Reisepreissicherungsschein.

Anreise | Sie haben die Möglichkeit selbstständig mit der Bahn oder dem PKW anzureisen. Gerne sind wir bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften behilflich.

Wir können Ihnen die Hin- und Rückfahrt im Rahmen eines Gruppe&Spar Angebotes der DB mit ICE/TGV/Metro und Regional-Bahn von Stuttgart Hbf über Paris Est/Paris Montparnasse nach Chartres, 2. Klasse incl. Reservierung für 180,00 € anbieten. Das Platzkontingent dafür ist begrenzt. Die Bedingungen schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Reiserücktritt | Bei Rücktritt bis 42. Tag vor Reisebeginn wird eine Rücktrittsgebühr von 100,00 € erhoben.

Rücktrittskosten bei Absagen (in % vom Reisepreis):

- vom 41. bis 28. Tag vor Reisebeginn 25%
- vom 29. bis 8. Tag vor Reisbeginn 50%
- ab 7. Tag vor Reisebeginn 100%

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Auskunft und Anmeldung



Verband der Sozialwerke
der Christengemeinschaft

Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft
Mittelweg 13 | Tel. 040 – 41 33 02 70
20148 Hamburg | Fax: 040 – 41 33 02 74
info@cg-sozialwerke.de | www.cg-sozialwerke.de

Verbindliche Anmeldung

Studienreise
Chartres – Kathedrale und Apokalypse
16.–22. September 2012

Verband der Sozialwerke
der Christengemeinschaft
Mittelweg 13
20148 Hamburg

oder per Fax: 040 41 33 02 74

Name und Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Unterbringung im Doppelzimmer mit

Einzelzimmer

Verpflegung Vegetarische Kost Normalkost Fisch

Ich bin an dem Gruppe&Spar Angebot der DB interessiert. Bitte schicken Sie mir die Unterlagen zu. ja nein

Ich bin an einer PKW-Fahrgemeinschaft interessiert. ja nein

Ich kann.....Plätze in einer PKW-Fahrgemeinschaft ab zur Verfügung stellen.

Datum

Unterschrift



„Und weiter sah ich die heilige Stadt, das Neue Jerusalem. Aus dem Himmel senkte sie sich herab, aus dem Bereich der Gottheit selbst. In ihrer Wohlgestalt glich sie einer Braut, zur Vermählung geschmückt ... Ihre Leuchtkraft glich der eines kostbaren Edelsteines ...

Siehe ich komme schnell ... Und der Geist und die Braut sprechen : Komm!“ Off. 21–22

Im Lichte der Apokalypse empfängt die Heilige Schrift, altes und neues Testament, ihre wahre Bestimmung. „Der da ist, der war und der kommt“ Off. 1,8, es ist Christus, der die Tempelhütte der Menschheit vom Ursprung an mit aufbaut hat und in sie einziehen will.

Der Tempelbau in dem großen Entwicklungsbogen der Kulturen ist Fundament, Errichtung und Wölbung bis zu der Zeit, in der das Göttliche Mensch wird und den alten Tempel von Grund auf erneuert.

Die gotische Kathedrale ist ein Bild dieses aufgerichteten „Menschensohnes“, ihr großes Kreuz umfasst alle Dimensionen und Organe der menschlichen Wesenheit. Sie kann uns hinein führen in ein modernes apokalyptisches Bewusstsein, in eine gegenwärtige Geistempfängnis.

In unserer Zeit wird jeder zum Baumeister berufen, an dem inneren Tempel weiter zu bauen, ihn zu schmücken wie die Braut zur Hochzeit.

Johannes Verbannung nach Patmos, er schreibt die sieben Sendschreiben



Methodik Chartres!

Königin der Kathedralen, geistiges Erbe der Schule von Chartres und der antiken Mysterien –

hier durchdringen sich Kunst, Wissenschaft und Religion und offenbaren das zukunftsweisende Wesen des Christentums. Für die Baumeister des Mittelalters war der Kathedralebau zugleich innere Erbauung.

Durch einfühlsame Betrachtung lassen wir die Kräfte der Architektur, die Skulpturbilder und das Farbenlicht der Glasmalerei sprechen. Im Verständnis und Erleben dieser zeitlosen Urbilder wird somit der Bau der Kathedrale fortgesetzt, jetzt in der Seele des heutigen Betrachters. Durch einfache meditative Körperübungen erspüren und verankern wir die architektonischen Grundformen der Kathedrale in unsere physische Gestalt (Bothmer). Wer ein Musikinstrument spielt, ist eingeladen, die Kathedrale zum Klingen zu bringen oder zu singen ...

Als anerkannter und mehrsprachiger Führer in Chartres hat Christophe M. Rogez die Möglichkeit uns auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten durch die Kathedrale zu führen. Dadurch werden ganz besondere Erlebnisse wie die Zeiten der erwachenden Kathedrale ohne künstliches Licht in der Frühe, das Beschreiten des Labyrinths nach Schließung der Kathedrale am Abend, die Räume der Stille und des Gesangs in der Krypta, sowie die Dachstuhlbegehung mit ihrer Adlerperspektive möglich.

Vom Anschauen über das Erleben zum Erkennen ist das Leitmotiv für unser dialogisch geführtes Seminar, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Aus dem Wahrnehmen und Erleben von Architektur, Bildern, Natur und Licht in unmittelbarem Bezug zum Betrachter, eingebettet in den aktuellen Tages- und Jahres-



Südrose, das neue Lied der Apokalypse

lauf, entstehen zwischen dem Außen und dem Innen Resonanzräume, in deren Stille tiefe Berührung und Erkenntnis für jeden einzelnen Teilnehmenden und die Gruppe möglich werden. Aufbau und Methodik des Seminars führen zu einer Gesamtkomposition, innerhalb derer wir selbst zum Baustein an der Kathedrale der Menschlichkeit werden können.



Königsportal

